



Michael Sowa

Stinkheim am Arschberg

32 Seiten

Euro 14,95 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2012

ISBN 978-3-88897-795-4

Wart ihr schon mal mit euren Eltern in Blasheim? Blasheim am Hohen Zwilling? Ein Luftkurort. Nicht? Kein Wunder, da gibt es auch nichts außer frischer Luft, einem Schwimmbad und einem Minigolfplatz. Man kann den Berg hochwandern und im Winter runterrodeln, aber das war's dann auch schon. Alles ziemlich langweilig. Gäbe es da nicht ein Geheimnis. Und das Geheimnis ist so geheim, dass niemand davon erzählen will, aber man munkelt, dass vor langer, grauer Zeit Blasheim Stinkheim hieß und der Hohe Zwilling Arschberg, einfach weil er so aussah. Aber warum hieß Stinkheim Stinkheim?

Michael Sowa hat ein Kinderbuch geschrieben und gemalt, das mit allem spielt, was Kinder lieben: Da gibt es den gefräßigen Drachen im Berg, der gewaltige Flammenfürze fahren lässt, die den Ort in eine Pestilenzwolke hüllen. Da gibt es den Knappen Heribert, der von den Stinkheimern beauftragt wird, das Tier zu erlegen. Und den König Achim II., der am Ende doch noch alles zum Guten wendet.

»Stinkheim am Arschberg« ist witzig und poetisch. Es wird die Herzen der Kinder im Sturm erobern.



Michael Sowa

Michael Sowa lebt seit seiner Geburt im Jahre 1945 in Berlin. Nach Abschluss eines Kunstpädagogikstudiums 1975 freier Maler und Zeichner. 1995 wurde er mit dem Olaf-Gulbransson-Preis ausgezeichnet.

© Harf Zimmermann

Weitere Titel des Autors

Der kleine König Dezember 978-3-88897-223-2
Hackes Kleines Tierleben 978-3-88897-237-9
Der kleine Erziehungsberater 978-3-88897-448-9
Der weiße Neger Wumbaba kehrt zurück 978-3-88897-467-0
Meister der komischen Kunst: Michael Sowa 978-3-88897-878-4
Die Tage, die ich mit Gott verbrachte 978-3-95614-118-8
Hackes Tierleben 978-3-95614-298-7
Wumbabas Vermächtnis 978-3-88897-555-4
Alle Jahre schon wieder 978-3-88897-583-7
Die Wumbaba-Trilogie 978-3-88897-686-5
Nächte mit Bosch 978-3-88897-703-9
Der weiße Neger Wumbaba 978-3-88897-367-3
Prálinek 978-3-88897-406-9
Ein Bär namens Sonntag 978-3-88897-432-8

Pressestimmen

"Das durchaus poetische Kinderbuch von Michael Sowa trifft das Humorzentrum jedes vier- bis sechsjährigen wie ein Flammenfuz"

Brigitte MOM

"Eine schön illustrierte Geschichte, die so manches Kind zum Lachen bringt."

Oberhessische Presse

"Endlich gibt es ein lustiges Märchen mit typischen Sowa-Zeichnungen, nackten Hintern, kotzenden Hasen und pupsenden Drachen."

Thomas Behlert, junge Welt

"Die skurrile Geschichte ist so genial illustriert, wie es nur der Meister der Komischen Kunst in der Person des Deutschen Michael Sowa vermag."

Udo Taubitz, SonntagsZeitung

"Irre albern und doch so poetisch"

Kölner Stadtanzeiger

"Der Maler, der einem Vergleich mit alten Meistern locker standhält, ist ein grandioser Geschichtenerzähler. Und saukomisch." Franz Josef Görtz, FAZ